



► Nr. VO/2025/14444-01  
öffentlich

Lübeck, 02.12.2025

## Antwort -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:  
4.401 - Schule und Sport  
5.651 - Gebäudemanagement

Bearbeitung: Frank Schröder (E-Mail: frank.schroeder@luebeck.de Telefon: 122-5206)

## Antwort zur Anfrage des AM Julian Bickford-Novoselac (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Ausstattung und Kapazitäten der Sporthallen der Innenstadtschulen (VO/2025/14444)

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
02.02.2026	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
19.02.2026	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

### **Anlass:**

Beantwortung der Anfrage des AM Julian Bickford-Novoselac (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Ausstattung und Kapazitäten der Sporthallen der Innenstadtschulen (VO/2025/14444)

### **Inhalt der Anfrage:**

Ist der Verwaltung bekannt, dass die Sporthallen der Innenstadtschulen (mit Ausnahme des Johanneums) weder über ausreichende Kapazitäten noch über eine zeitgemäße Ausstattung verfügen, um den Anforderungen des Schul- und Vereinssports gerecht zu werden?

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie bewertet die Verwaltung den aktuellen Zustand, die Ausstattung und die Kapazitäten der Sporthallen in der Innenstadt?
2. Gibt es bereits konkrete Überlegungen, Planungen oder Maßnahmen zur Verbesserung der räumlichen und technischen Ausstattung dieser Sportstätten?
3. Welche kurz- und mittelfristigen Perspektiven sieht die Stadt, um die Situation insbesondere im Hinblick auf wachsende Schülerzahlen zu verbessern und um einen, den Fachanforderungen angemessenen, Sportunterricht zu gewährleisten?

### **Antwort:**

1. **Wie bewertet die Verwaltung den aktuellen Zustand, die Ausstattung und die Kapazitäten der Sporthallen in der Innenstadt?**
2. **Gibt es bereits konkrete Überlegungen, Planungen oder Maßnahmen zur Verbesserung der räumlichen und technischen Ausstattung dieser Sportstätten?**

### Allgemein

Derzeit ist von den 12 Sport- und Turnhallen der Innenstadt lediglich die Turnhalle des Johanneums als weitreichend saniert einzustufen (Sanierung 2015-2022).

Bis auf die großen Sporthallen der Ernestinenschule und des Johanneums sind alle anderen Hallen als Turnhallen konzipiert und vor 1928 gebaut. Die Bausubstanz der Sport- und Turnhallen ist in relevanten Umfängen erheblich sanierungsbedürftig. Über bau- und anlagentechnische Schäden und Einschränkungen hinaus erfüllen die Anlagen nicht die aktuellen, technischen und nutzungsrelevanten Anforderungen an Sporthallen gemäß DIN 18032 (Hallensport und Räume für Sport und Mehrzwecknutzung).

### **Berend-Schröder-Schule: Turnhalle**

- *Wie bewertet 5.651 den baulichen Zustand der Sporthallen/ Turnhallen und Gymnastikräume auf der Altstadt-Insel?*
- Die Einrichtung der 123 Jahre alten Turnhalle der Berend-Schröder-Schule ist größtenteils aus der Gründerzeit und entspricht demnach nicht den heutigen Anforderungen. Durch die Hallenabmessungen und die Anordnung der fest installierten Sportgeräte ist die Halle für Ballsportarten grundsätzlich nicht geeignet. Der bauliche Zustand ist dem Alter geschuldet sanierungsbedürftig. Bis auf die Fassade und die Fenster sind alle technischen Anlagen, Raumboflächen und das Dach zu sanieren.
- *Wo gibt es ggf. Überlegungen in den nächsten 3-5 Jahren Sanierungen/ größere Reparaturen vorzunehmen?*
- In einer Zustandserfassung wurden die Sanierungsbedarfe kategorisiert und kosten-technisch bewertet. Die Maßnahmen sollte im Zuge einer Elektro- und Brandschutzsanierung des Gesamtstandortes, der das Hauptgebäude und die Turnhalle umfasst, umgesetzt werden. Die Planung für den Gesamtkomplex befindet sich in der Vorentwurfsphase und kann aufgrund der derzeitigen angespannten Haushaltslage nur für die vordringlichsten Verkehrssicherheitsmängel umgesetzt werden.

### **Domschule: Turnhalle**

- *Wie bewertet 5.651 den baulichen Zustand der Sporthallen/ Turnhallen und Gymnastikräume auf der Altstadt-Insel?*
- Die Turnhalle wurde im Jahr 1878 errichtet und von 1970-1972 um die Anbauten für die Umkleide und den Geräteraum erweitert. Der bauliche Zustand der Turnhalle entspricht nicht den heutigen Anforderungen an eine Sporthalle (z.B. Prallschutz, Sporthallenboden), so dass keine Ballsportarten betrieben werden können. Darüber hinaus sind die Umkleiden nicht barrierefrei. Die Dächer der Anbauten müssen statisch ertüchtigt werden. Grundsätzlich ist die gesamte Halle inkl. Anbauten aufgrund ihres Alters umfangreich sanierungsbedürftig.
- *Wo gibt es ggf. Überlegungen in den nächsten 3-5 Jahren Sanierungen/ größere Reparaturen vorzunehmen?*
- Die notwendigen Maßnahmen zur Verkehrssicherung sollen im Jahr 2026 ausgeführt werden.

### **Ernestinenschule: a) große Turnhalle**

- *Wie bewertet 5.651 den baulichen Zustand der Sporthallen/ Turnhallen und Gymnastikräume auf der Altstadt-Insel?*
- Die große Turnhalle wurde 1982 in 4 Altstadthäuser integriert. Sie ist grundsätzlich für Ballsport geeignet. Der Ausbau und die Ausstattung entsprechen jedoch maßgeblich nicht den heutigen Anforderungen. Die Hallenwände weisen zum Teil Abplatzungen und feuchte Stellen auf. Es besteht Sanierungsbedarf.
- *Wo gibt es ggf. Überlegungen in den nächsten 3-5 Jahren Sanierungen/ größere Reparaturen vorzunehmen?*

- Aktuell sind keine Sanierungen geplant. Maßnahmen zur notwendigen Verkehrssicherung werden vornehmlich im Zuge der Bauunterhaltung bearbeitet.

### **Ernestinenschule: b) kleine Turnhalle**

- *Wie bewertet 5.651 den baulichen Zustand der Sporthallen/ Turnhallen und Gymnastikräume auf der Altstadt-Insel?*
- Der Zustand der kleinen Turnhalle der Ernestinenschule (Bj.1902) ist veraltet und entspricht nicht den Anforderungen der „DIN 18032 Hallen und Räume für Sport und Mehrzwecknutzung“. Sie ist nicht für Ballspiele geeignet. Die Halle weist sowohl im Wand- als auch im Dachbereich feuchte Stellen auf und ist sanierungsbedürftig.
- *Wo gibt es ggf. Überlegungen in den nächsten 3-5 Jahren Sanierungen/ größere Reparaturen vorzunehmen?*
- Aktuell sind keine Sanierungen geplant. Maßnahmen zur notwendigen Verkehrssicherung werden vornehmlich im Zuge der Bauunterhaltung bearbeitet.

### **Emanuel-Geibel-Schule: Turnhalle Vorderhäuser**

- *Wie bewertet 5.651 den baulichen Zustand der Sporthallen/ Turnhallen und Gymnastikräume auf der Altstadt-Insel?*
- Die Turnhalle wurde in den 1960iger Jahren in das aus dem 16. Jahrhundert stammende Bürgerhaus eingebaut. Sie entspricht nicht den heutigen Anforderungen. Die Halle ist aufgrund ihrer Abmessung und Größe nicht für den Ballsport nutzbar. Der bauliche Zustand ist dem Alter geschuldet sanierungsbedürftig.
- *Wo gibt es ggf. Überlegungen in den nächsten 3-5 Jahren Sanierungen/ größere Reparaturen vorzunehmen?*
- Die Vorderhäuser der Emanuel-Geibel-Schule sollen auf Grundlage der vom Bereich Schule und Sport erhobenen Raumneukonzeptionierung umgebaut und ganzheitlich saniert werden. In dem Zuge wurde entschieden, die sehr kleine Turnhalle als Fachraum umzunutzen. Zur Zeit wird die Umsetzung von Maßnahmen zur notwendigen Verkehrssicherung geplant.

### **Gewerbeschule: Turnhalle Schildstraße**

- *Wie bewertet 5.651 den baulichen Zustand der Sporthallen/ Turnhallen und Gymnastikräume auf der Altstadt-Insel?*
- Die Turnhalle der Gewerbeschule (Bj.1880) ist stark veraltet und entspricht nicht mehr den Anforderungen der DIN 18032 (Hallen und Räume für Sport und Mehrzwecknutzung). Sie ist nicht für Ballspiele geeignet. Im Deckenbereich weist die Halle feuchte Stellen auf. Das Dach ist wie die Halle insgesamt sanierungsbedürftig. Im Zuge der Bauunterhaltung und Verkehrssicherheit ist im November / Dezember 2025 in der Turnhalle ein Prallschutz installiert worden.
- *Wo gibt es ggf. Überlegungen in den nächsten 3-5 Jahren Sanierungen/ größere Reparaturen vorzunehmen?*
- Aktuell gibt es keine Sanierungsplanung. Maßnahmen zur notwendigen Verkehrssicherung werden vornehmlich im Zuge der Bauunterhaltung bearbeitet.

### **Johanneum: große Sporthalle**

- *Wie bewertet 5.651 den baulichen Zustand der Sporthallen/ Turnhallen und Gymnastikräume auf der Altstadt-Insel?*
- Die Sporthalle wurde 1983 als Dreifeldhalle erbaut. Die Sporthalleineinrichtung ist als bauzeitlich zu bewerten. Die Halle ist aufgrund ihrer Abmessungen für Ballsportarten grundsätzlich geeignet, aber auf den heutigen Stand, wie z.B. Prallschutzwände und neuere Wettkampftechnik nachzurüsten. Baulich weist die Sporthalle altersbedingte Mängel auf. In 2025 wurde das Tragwerk des Daches statisch ertüchtigt. Das Dach ist jedoch aufgrund undichter Dachkehlen (Risiken für Sekundärtragkonstruktion) und durch UV-Einflüsse nicht mehr transparenter Lichtbänder weiterhin sanierungsbedürftig. Der Sportboden weist infolge zurückliegender Feuchteereignisse unebene Teilflächen und Stoßfugen auf. Auch die innenliegenden Umkleieräume mit den Sanitäranlagen sind sanierungsbedürftig. Die Lüftungsanlage ist defekt. Die erdberührten Bereiche des Baukörpers und die hier zur Wasserhaltung vorgesehene Drainage sind aufgrund der zurückliegenden Durchfeuchtungsereignisse regelmäßig in Augenschein zu nehmen. Die elektrischen Anlagen sind bauzeitlich.
- *Wo gibt es ggf. Überlegungen in den nächsten 3-5 Jahren Sanierungen/ größere Reparaturen vorzunehmen?*
  - Die Dachsanierung ist im Rahmen einer Bauunterhaltungsmaßnahme in Planung und soll nach Möglichkeit in 2026 erfolgen.
  - Es ist vorgesehen, ein Monitoring der Wände im erdberührten Bereich vorzunehmen.
  - Die Lüftungsanlage ist zu erneuern.
  - Eine Sanierung des Sportbodens und die Nachrüstung eines Prallschutzes soll mittelfristig erfolgen.

### **Johanneum: kleine Turnhalle**

- *Wie bewertet 5.651 den baulichen Zustand der Sporthallen/ Turnhallen und Gymnastikräume auf der Altstadt-Insel?*
- Die denkmalgeschützte kleine Turnhalle von 1907 wurde in den vergangenen Jahren fortlaufend saniert:
  - ca. 2015 wurden die äußere Hülle insbesondere mit dem Dach saniert
  - von 2019 bis 2022 wurden die Halle und der Umkleidebereich mit den Sanitäranlagen im Innenbereich grundsaniert (bauliche Sanierungsbedarfe, Hallenboden, Prallwände, Sanitärtechnik, Elektro, Heizung, Sporthallenausstattung, Grundleitungen, Schadstoffe, Medientechnik).
  - aktuell keine sportliche Nutzung aufgrund der Aula-Sanierung (Ausweichraum für die musische Ausbildung).
- *Wo gibt es ggf. Überlegungen in den nächsten 3-5 Jahren Sanierungen/ größere Reparaturen vorzunehmen?*
- Die Halle ist seit der Sanierung/ Modernisierung in einem sehr guten Zustand und multifunktional nutzbar. Bei regelmäßiger Wartung sind in den kommenden Jahren keine Reparaturen zu erwarten.

### **Katharineum: große Turnhalle**

- *Wie bewertet 5.651 den baulichen Zustand der Sporthallen/ Turnhallen und Gymnastikräume auf der Altstadt-Insel?*
- Das Sportgebäude des Katharineums ist von 1890 und besteht aus zwei Turnhallen. Im Erdgeschoss befindet sich die große Halle und im darüber liegenden Obergeschoss die kleine Halle. Der Ausbau und die Ausstattung der großen Turnhalle wurde 2019 für moderne Sportzwecke nachgerüstet. Die nach DIN geforderte Grundfläche reicht für die benötigten

Bewegungsräume der meisten Ballsportarten nicht aus. Der Ausbau und die Ausstattung hingegen sind für Ballspiele geeignet.

- *Wo gibt es ggf. Überlegungen in den nächsten 3-5 Jahren Sanierungen/ größere Reparaturen vorzunehmen?*
- Aktuell gibt es keine Sanierungsplanung. Maßnahmen zur notwendigen Verkehrssicherung werden vornehmlich im Zuge der Bauunterhaltung bearbeitet.

### **Katharineum: kleine Turnhalle**

- *Wie bewertet 5.651 den baulichen Zustand der Sporthallen/ Turnhallen und Gymnastikräume auf der Altstadt-Insel?*
- Die kleine Turnhalle des Katharineums ist veraltet und entspricht nicht mehr den Anforderungen der DIN 18032 (Hallen und Räume für Sport und Mehrzwecknutzung). Es gibt mehrere feuchte Stellen im Mauerwerk, sowie Risse im Innenbereich und in den Gaubenwangen.
- *Wo gibt es ggf. Überlegungen in den nächsten 3-5 Jahren Sanierungen/ größere Reparaturen vorzunehmen?*
- Aktuell befindet sich keine Sanierung in Planung. Maßnahmen zur notwendigen Verkehrssicherung werden vornehmlich im Zuge der Bauunterhaltung bearbeitet.

### **Marienschule: Turnhalle**

- *Wie bewertet 5.651 den baulichen Zustand der Sporthallen/ Turnhallen und Gymnastikräume auf der Altstadt-Insel?*
- Die Turnhalle der Marienschule (Bj.1928) ist stark veraltet und entspricht nicht mehr den Anforderungen der DIN 18032 (Hallen und Räume für Sport und Mehrzwecknutzung).  
Sie ist nicht für Ballspiele geeignet. Die Bausubstanz weist Risse und feuchte Stellen auf. Die Halle ist sanierungsbedürftig.
- *Wo gibt es ggf. Überlegungen in den nächsten 3-5 Jahren Sanierungen/ größere Reparaturen vorzunehmen?*
- Aktuell gibt es keine Sanierungsplanung. Maßnahmen zur notwendigen Verkehrssicherung werden vornehmlich im Zuge der Bauunterhaltung bearbeitet.

### **OzD: Hauptturnhalle**

- *Wie bewertet 5.651 den baulichen Zustand der Sporthallen/ Turnhallen und Gymnastikräume auf der Altstadt-Insel?*
- Die Turnhalle wurde im Jahr 1891 errichtet und in den 1970iger Jahren um die Anbauten für Umkleiden erweitert. Des Weiteren wurde die ehemalige Hausmeisterwohnung zu Sportzwecken umgebaut.  
Die Hauptturnhalle ist ursprünglich als „Turnhalle“ konzipiert. Der bauliche Zustand der Turnhalle entspricht nicht den heutigen Anforderungen an eine Sporthalle (z.B. Prallschutz, Sporthallenboden), so dass keine Ballsportarten betrieben werden können. Ebenso erfüllt sie nicht die heutigen, schallschutztechnischen Anforderungen. Die Umkleiden sind nicht barrierefrei.  
Grundsätzlich ist die gesamte Halle inkl. Anbauten sanierungsbedürftig.
- *Wo gibt es ggf. Überlegungen in den nächsten 3-5 Jahren Sanierungen/ größere Reparaturen vorzunehmen?*
- Aktuell gibt es keine Sanierungsplanung.

Maßnahmen zur notwendigen Verkehrssicherung werden vornehmlich im Zuge der Bauunterhaltung bearbeitet.

### **3. Welche kurz- und mittelfristigen Perspektiven sieht die Stadt, um die Situation insbesondere im Hinblick auf wachsende Schülerzahlen zu verbessern und um einen, den Fachanforderungen angemessenen, Sportunterricht zu gewährleisten?**

Seitens der Hansestadt Lübeck gibt es folgende Maßnahmen und Überlegungen, um den Schulsport-Bedarf der Innenstadt-Schulen zu decken:

1. Die Hansestadt Lübeck hat seit vielen Jahren die Großsporthalle der Lübecker Turnerschaft e.V. von Mo. – Fr. im Zeitraum 8:00 – 15:00 Uhr angemietet. Diese Zeiten werden, bis auf ein Zeitfenster für die Hanse-Schule, fast ausschließlich von der Oberschule zum Dom (OzD) genutzt.
2. Die Hansestadt Lübeck hat seit vielen Jahren die Großsporthalle von TuS Lübeck e.V. von Mo. – Fr. im Zeitraum 8:00 – 15:00 Uhr für den Schulsport der Hanse-Schule angemietet. Diese wird von der Hanse-Schule genutzt.
3. Die Hansestadt Lübeck hat seit vielen Jahren die Mehrzweckhalle vom LBV Phönix v. 1903 e.V. an der Falkenwiese von Mo. – Fr. im Zeitraum 8:00 – 15:00 Uhr für den Schulsport angemietet. Diese wird von der Emanuel-Geibel-Schule und dem Katharineum genutzt, ist jedoch hinsichtlich der Ausstattung und Beschaffenheit im Gegensatz zu herkömmlichen Großsporthallen etwas eingeschränkt (kleine Umkleiden, keine Rauntrennung sowie Ballsport und Turnen nur begrenzt möglich). Aus diesem Grund gibt es ja auch bereits Pläne der Hansestadt Lübeck zur Errichtung einer neuen 2-Feld-Sporthalle inkl. Sportplatz-Umkleidegebäude Neubau auf den städtischen Grundstücksflächen an der Falkenwiese. Diese Räume sollen dann die bisher angemieteten Kapazitäten der abgängigen Mehrzweckhalle des LBV Phönix v. 1903 e.V. ersetzen.
4. Um die Hallen-Kapazitäten im Winterhalbjahr für den Schulsport zu erhöhen, hat der Bereich Schule und Sport mit dem Lübecker Racket-Club e.V. einen Vertrag von November 2025 bis März 2026 über die Nutzung derer neuen beheizbaren Traglufthalle (Überdachung 2 Hartplatz-Tennisplätze) + Umkleiden in der Possehlstraße geschlossen. Die Größe der Halle entspricht mit 1.200 qm einer herkömmlichen Dreifeldhalle und kann durch den Abbau der Tennisnetze sowie den Aufbau zusätzlicher Komponenten (Basketballständer, Badminton etc.) auch dynamische Sportarten aufnehmen. Aktuell nutzt die Oberschule zum Dom (OzD) das Angebot für 16 Wochenstunden. Zudem hat sich die private Johannes-Prassek-Schule dort eingemietet. Für April 2026 ist ein Fazit von OzD und Vertragspartnern geplant, sollte dieses positiv ausfallen, ist auch eine Ausweitung der Mietzeiten für andere Schulen möglich.
5. Im Winter 2026 wird zudem der mit Landesförderung errichtete neue beheizbare Beachdome (Traglufthalle mit 3 Beachvolleyballfeldern) auf dem Gelände der Lübecker Turnerschaft e.V. in der Possehlstraße erstmals aufgestellt. Auch hier ist geplant den Lübecker Schulen entsprechende Nutzungszeiten durch eine städtische Anmietung zur Verfügung zu stellen.
6. Für Ende 2026 ist die Fertigstellung des „Haus des Sports“ an der Falkenwiese geplant. Hier hat die Hansestadt Lübeck sich im Rahmen eines im Jahr 2022 geschlossenen Kooperationsvertrages mit den 3 Eigentümern (TSB Lübeck e.V., Lübecker Judo-Club e.V. und Tanzclub Hanseatic e.V.) bereits bis zu 1.000 Nutzungsstunden jährlich in den neuen Sporträumen gesichert, neben der Judo-Halle und den Tanzräumen wird zudem 1/3 (rund 280 m<sup>2</sup>) der neuen Sporthalle speziell nach den Vorgaben des Schulsports errichtet und ausgestattet.

**Anlagen:**  
keine

Senatorin Monika Frank